

Wirtschaft im Kreis Herford



An jedem Mittwoch berichtet das HERFORDER KREISBLATT über die Wirtschaft im Kreis Herford. Anregungen und Hinweise nimmt Peter Schelberg unter Tel. 05221/590812 entgegen. E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Nach dem Abi durchstarten

Kreis Herford (HK). Das Friedrich-List-Berufskolleg bereitet Abiturienten in einem einjährigen Bildungsgang auf das Wirtschaftsleben vor. Denn: Häufig können sich Abiturienten nach bestandener Prüfung nicht entscheiden, ob sie eine Berufsausbildung oder ein Studium anstreben sollen. Dazu kommt dann noch die Entscheidung für eine Fachrichtung bzw. für einen Beruf. Absolventen des Gymnasiums, die eine berufliche Tätigkeit im Bereich Wirtschaft und Verwaltung planen, bietet das Friedrich-List-Berufskolleg die Möglichkeit, die einjährige Höhere Handelsschule für Abiturienten zu besuchen. Dieser Bildungsgang vermittelt grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse als Vorbereitung auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium bzw. einen kaufmännischen Beruf. Der Bildungsgang ist kostenlos. Interessenten können sich unter Telefon 05221/132850 informieren lassen.

Arbeiten im Ausland

Herford (HK). Tipps und Anregungen zum Thema »Arbeiten im Ausland« bietet Stephanie Diegel, Vermittlungs- und Beratungsfachkraft der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung in Dortmund (ZAV), am Montag, 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr in der Arbeitsagentur Minden, Hermannstrasse 1, und von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Arbeitsagentur Herford, Hansastraße 33, an. Die Informationsveranstaltung richtet sich an ausgebildete Fachkräfte verschiedenster Berufsgruppen, die sich für eine Auslandstätigkeit interessieren. Stephanie Diegel erteilt Auskünfte zu Arbeitsmärkten, Lebensbedingungen, Bewerbungsmöglichkeiten und sozialversicherungsrechtlichen Aspekten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Auskünfte gibt die Auslandsvermittlung Dortmund unter ☎ 02 31/42 78 19 26, Auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de.

Englisch für Grundschüler

Herford (HK). Elf angehende oder bereits praktizierende Grundschullehrer haben sich in einem Volkshochschulkurs für den Englischunterricht an Grundschulen qualifiziert. Fachbereichsleiterin Ulrike Koebeke überreichte den Absolventen jetzt das Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW. Neben Studium oder Berufsalltag haben die Kursteilnehmer, die aus ganz NRW und Niedersachsen kamen, seit Januar 2008 einmal wöchentlich den Englischkurs in Herford bei der muttersprachlichen Dozentin Ellinor Akehurst besucht. Absolventen waren: Alexandra Goldbecker, Inga Steffen, Eva Dorothee Steuer, Lars Dieckmann, Anna Kristin Jandeck, Katrin Siopkas, Sven Stallmeier, Marie-Luise Burlage, Janine Ghafoor, Kathrin Meier, Melanie Langkamp und Claudia Lutz. Eine weitere Qualifizierungsmaßnahme beginnt am 25. August.



Die beiden Geschäftsführer Sören (46/links) und Franz Amann (72) stehen in der Produktionshalle von Windmann Glas. Trotz der Wirtschaftskrise laufen die Geschäfte gut. Am 1. Juni wird das Herforder Familienunternehmen 100 Jahre alt. Fotos/Repros: Moritz Winde

Schon seit 100 Jahren den Durchblick

Familienunternehmen Windmann Glas feiert Jubiläum – zehn Millionen Euro Jahresumsatz

Von Moritz Winde

Herford (HK). Scherben bringen Glück – und das nun schon seit 100 Jahren. Das Herforder Familienunternehmen Windmann Glas feiert am 1. Juni Jubiläum.

Was mit einer Handvoll Mitarbeiter im Jahr 1909 anfang, entwickelte sich zur Erfolgsgeschichte.

Inzwischen beschäftigt die Firma mit Sitz im Industriegebiet Waterfuhr 80 Mitarbeiter und gehört mit zehn Millionen Euro Jahresumsatz nach eigenen Angaben zu den führenden Glasveredelungsbetrieben in Europa. Vor allem als Zulieferer und Gestalter der Möbelindustrie hat sich Windmann Glas einen Namen gemacht. Ob Hækker, Nobilia, Alno oder Schüller – führende Küchenhersteller greifen auf das Know-How aus Herford zurück. Insgesamt 40 in

Form und Farbe verschiedene Glassorten werden Tag und Nacht in den 13 000 Quadratmeter großen Hallen an der Brunnenstraße 6 produziert.

Neben Glas für Möbel ist die Fertigung von Sicherheitsglas ein weiterer Aufgaben-Schwerpunkt. Vor kurzem erst wurde für 500 000 Euro eine zweite Schleiflinie angeschafft. »Dadurch sind wir noch flexibler. Gute Maschinen können kriegsentscheidend sein«, sagt Senior-Chef Franz Amann (72). »Wir können fast alles – und zwar zu jeder Zeit.« Seit 1961 leitet er die Geschicke des Unternehmens, 1993 holte er seinen Sohn Sören (46) in die Geschäftsleitung. Seitdem sitzen sich die beiden Chefs im ersten Stock des Firmenkomples an großen schwarzen Schreibtischen gegenüber. In der Mitte des Großraum-Büros steht ein imposanter Glastisch, an der Wand hängen Fotos der fünf Geschäftsführer.

Trotz einer guten Auftragslage geht die Wirtschaftskrise auch an Windmann Glas nicht spurlos vorüber. Von den acht Leiharbeitern hat sich das Unternehmen bis auf Weiteres getrennt. »Eine notwen-



Wilhelm Windmann gründete 1909 das Unternehmen.



Vor 100 Jahren begann die Erfolgsgeschichte in der Schillerstraße 6a.

dige Maßnahme, die ich sehr bedauere«, sagt Sören Amann, der übrigens eine Schwäche für Gummibärchen hat. Eine kleine Schale mit den bunten Weingummis steht stets griffbereit. Drei Jahre lang war der zweifache Familienvater Assistent der Hettich-Geschäftsleitung. Dass der Diplom-Kauf-

mann – nach dem Ausscheiden des Vaters – das Unternehmen allein führen wird, sei logisch. Seine drei Geschwister haben sich für gänzlich andere Berufe entschieden. Der 100. Firmengeburtstag wird am 4. September gemeinsam mit allen Mitarbeitern in Dallmanns Deele gefeiert.



Rainer Rottmann steht an der Schleiflinie. Er ist einer von 80 Beschäftigten bei Windmann Glas in der Brunnenstraße 6.

Esta bietet Umschulung an

Herford (HK). Das Esta-Bildungswerk bietet Chancen für den beruflichen Werdegang: Ab August wird ein Seminar »Umschulung von Büro- und Industriekaufleuten« angeboten. Nach zwei Jahren wird die Umschulung mit einer Abschlussprüfung vor der IHK abgeschlossen. Informationen gibt es unter Tel. 1022125 oder andrea.dombrowski@esta-bw.de.

Schreiben mit zehn Fingern

Herford (HK). Einen Kursus »Mit zehn Fingern auf der Tastatur schreiben« bietet das Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut an. Der Kursus findet an vier Terminen vom 25. bis 28. Mai jeweils von 18 bis 20 Uhr statt. Der Kursus richtet sich an Menschen ab dem 50. Lebensjahr. Informationen gibt es unter Tel. 05 22 1 / 13 28 54.

T+A: Mit Komplettanlage »K2« neue Höhen im Blick

Herforder DVD-Receiver auf der »High End« in München

Herford/München (pjs). Bei Weißwurst über neue Klangerlebnisse diskutieren – das können Besucher der »High End«, der europaweit größten Messe für audiophile Musikwiedergabe, vom 21. bis 24. Mai in München. Neue Produkte präsentieren auch die Spezialisten von T+A aus Herford

(Atrium 3, Raum D102). Ihr neues Multitalent ist der moderne DVD-Receiver »K2« mit laut Hersteller »hervorragenden Audio- und Videoeigenschaften«. Je nach Wunsch kann man ihn als klassische Stereoanlage mit zwei Lautsprechern oder als Virtual-Surround-Anlage mit zusätzlichem

Center-Lautsprecher und Subwoofer betreiben. Da der »K2« über fünf Endstufen mit jeweils mehr als 150 Watt Dauerleistung verfügt, kann auch ein Nebenraum mit unabhängiger Lautstärkeregelung in Stereo beschallt werden. Darüber hinaus bietet die Version »K2M« Zugang zu MP3-Playern, USB-Medien speichern oder iPod. Über LAN oder »drahtlos« per WLAN bietet sich die Verbindung zu Internetradio und Netzwerk-Musikservern an.

Voraussichtlich im Spätsommer wollen die Herforder ihren Blu-Ray-Spieler 1260 R auf den Markt bringen. Wie alle R-Serienmodelle ist er mit neuester Wandlertechnologie ausgestattet.

Darüber hinaus stellt T+A in München erstmals eine Serie moderner LCD-Monitore in Größen von 19 bis 52 Zoll vor.



Auch dieses neue Multitalent aus Herforder Produktion – der DVD-Receiver »K2« von T+A – wird dem Messepublikum vorgestellt.



Meierhofer zu Gast bei Wedeco

Der Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion für Gewässerschutz, Umweltplanung und Entsorgungswirtschaft, Horst Meierhofer, war jetzt zu Gast im Unternehmen ITT Wedeco in Herford, um sich über umweltfreundliche Wasserdesinfektion mit ultraviolettem Licht und Wasserbehandlung durch Ozontechnologie zu informieren. Das Foto zeigt (von links) FDP-Stadtvorstandsvorsitzenden Ralph Pohlmann, FDP-Bürgermeisterkandidat Lothar Wienböcker, Horst Meierhofer, Marketingchef Peer Krüger, Geschäftsführer Dieter Neitemeier und FDP-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Stephen Paul.

Kurzarbeit statt Entlassungen

Herford (HK). Die Agentur für Arbeit Herford weist darauf hin, dass die angekündigte Verlängerung des Bezuges von Kurzarbeitergeld von 18 auf 24 Monate derzeit vom Bundeskabinett noch nicht beschlossen ist. Die Beschlussfassung ist für den 20. Mai geplant. Die Neuregelung soll ab Juni gelten. Der Vorschlag zur Entlastung der kurzarbeitenden Unternehmen – die Befreiung von Sozialabgaben ab dem 7. Monat

der Kurzarbeit – wird am 15. Juni von Experten beraten. Eine Entscheidung des Parlaments ist voraussichtlich Ende Juni zu erwarten. Die Herforder Arbeitsagentur wird die Arbeitgeber der Region rechtzeitig informieren. Mit der Ausdehnung der Kurzarbeitergeldregelung will die Regierung den Unternehmen weitere Anreize geben, ihre Mitarbeiter auch bei längerem Auftragsmangel zu halten und nicht entlassen zu müssen.